
Modulhandbuch

Master Hispanistik International (PO 2015)

Philologisch-Historische Fakultät

Sommersemester 2022

Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen können Sie im Digicampus einsehen.

Wichtige Zusatzinformation aufgrund der Corona-Pandemie:

Bitte berücksichtigen Sie, dass aufgrund der Entwicklungen der Corona-Pandemie die Angaben zu den jeweiligen Prüfungsformaten in den Modulhandbüchern ggf. noch nicht aktuell sind. Welche Prüfungsformate schließlich bei welchen Modulen möglich sein werden, wird im weiteren Verlauf des Semesters geklärt und festgelegt werden.

Übersicht nach Modulgruppen

1) Spezialisierung spanische/hispanoamerikanische Literaturwissenschaft (ECTS: 10)

SPA-2501: Spezialisierung spanische/hispanoamerikanische Literaturwissenschaft (10 LP; Hauptseminar) (10 ECTS/LP, Pflicht) * 3

2) Spezialisierung spanische/hispanoamerikanische Sprachwissenschaft (ECTS: 10)

SPA-1503: Spezialisierung Sprachwissenschaft Spanisch (10 LP; Hauptseminar) (10 ECTS/LP, Pflicht) * 5

3) Praktikum/Exkursion/Projektarbeit (ECTS: 10)

SPA-0601: Profilbildung (10 LP; Praktikum/Exkursion/Projektarbeit) (10 ECTS/LP, Wahlpflicht) * 6

4) Abschlussleistung

SPA-3592: Masterarbeit Hispanik International (30 ECTS/LP)..... 8

Modul SPA-2501: Spezialisierung spanische/ hispanoamerikanische Literaturwissenschaft (10 LP; Hauptseminar) <i>Specialisation Spanish / Latin American Literary Studies</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Victor Andrés Ferretti		
Inhalte: Intensive Ausbildung in einem zentralen Anwendungsbereich der iberoromanischen Literatur- und Kulturwissenschaft; Vertiefung der literatur- und kulturwissenschaftlichen Kenntnisse, selbstständige Forschungstätigkeit		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden vermögen in vertieftem Maße in eigenständigen Arbeiten literarische Texte, Medien und kulturelle Prozesse und Produkte auf ihre zentralen Merkmale hin zu analysieren und methodengeleitet unter Berücksichtigung der schon bestehenden Forschungsergebnisse zu interpretieren. Methodisch: Die Studierenden haben vertiefte fachwissenschaftliche Kompetenzen. Sie zeigen ein differenziertes Methodenverständnis und können dieses im Rahmen selbstgewählter Arbeitsprojekte unter Anleitung problemorientiert anwenden. Der aktuelle Forschungsstand wird überblickt und kritisch für die eigenen Fragestellungen ausgewertet. Die Studierenden entwickeln eigenständige Forschungshypothesen zu hispanistischen Literaturen und Kulturen und argumentieren diese. Sozial: Personal: Die Studierenden zeigen ein fach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Die Fähigkeit zur sozialen Interaktion ist gestärkt und trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei. Sie beherrschen ein situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Sie können selbständig erarbeitete Forschung adäquat mündlich und schriftlich präsentieren. Die Studierenden sind in der Lage, ihre eigenen Positionen kritisch zu reflektieren und argumentativ zu begründen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Spanische/Hispanoamerikanische Literatur Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Spanisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Pyrenäen (Exkursion): Frontières – Fronteras Inhaltliche Dimension (besonders für Literaturwissenschaft): Mit den Etappen Narbonne – Perpignan – Figueres – Barcelona – Puigcerda – Carla-Bayle – Carcassonne soll der östliche, zum Mittelmeer hinggerichtete Teil der Grenzregion Spaniens und Frankreichs erschlossen werden. Kulturgeschichtliche Aspekte werden dabei ebenso im Fokus stehen, wie die Erarbeitung von Texten, welche entweder von Autoren aus den entsprechenden		

Ortschaften stammen oder die inhaltlich mit dem Gebiet verbunden sind. Dabei stehen vereinfacht formuliert folgende Fragestellungen im Zentrum: Wie gestaltet sich die Wechselwirkung zwischen Land und Leuten in Zusammenhang mit den literarischen Werken, welche daraus hervorgehen? Welche Grenzen bestehen (sprachlich, kulturell, künstlerisch) und wie kann eine Grenze gerade auch verbindendes Element sein? Indem die Studierenden mit Fragestellungen rundum das Thema Grenze und spanisch- und französischsprachige literarische Auseinandersetzungen in Zusammenhang mit dem Bereich ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Spezialisierung spanische/hispanoamerikanische Literaturwissenschaft (10 LP; Hauptseminar)

(Modulprüfung)

Hausarbeit/Seminararbeit, 15-25 S.

Modul SPA-1503: Spezialisierung Sprachwissenschaft Spanisch (10 LP; Hauptseminar)		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Joachim Steffen		
Inhalte: Auseinandersetzung mit spezifischen sprachwissenschaftlichen Themen aus dem Bereich der Ibero-Romanistik		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden können mit den erworbenen sprachwissenschaftlichen Analysemethoden und Beschreibungsverfahren sicher umgehen und diese eigenständig auf anspruchsvolle linguistische Problemstellungen aus dem Bereich der Spanischen Sprachwissenschaft anwenden. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden können eigenständig umfassende Forschungsliteratur zu einem Spezialthema recherchieren und erwerben somit vertiefte Kenntnisse in ebendiesem. Sie sind in der Lage, diverse – und gegebenenfalls auch kontroverse – linguistische Positionen darzustellen und gegeneinander abzuwägen. Dabei entwickeln sie eine wissenschaftlich begründete eigene Position und können diese auf zentrale Fragestellungen anwenden. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsfragen eigenständig zu bearbeiten und ihr Selbststudium über einen längeren Zeitraum angemessen zu strukturieren. Die Studierenden können eigene Positionen im wissenschaftlichen Diskurs in mündlicher und schriftlicher Form argumentativ vertreten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar Sprachwissenschaft Spanisch Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Spanisch / Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Hauptseminar: Perspectivas de investigació'n del cambio lingüístico en español (Hauptseminar)		
Prüfung Spezialisierung Sprachwissenschaft Spanisch (10 LP; Hauptseminar) Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung		

Modul SPA-0601: Profilbildung (10 LP; Praktikum/Exkursion/Projektarbeit)		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Victor Andrés Ferretti		
Inhalte: praktische, organisatorische, wissenschaftsorganisatorische, wissenschaftliche oder kulturelle Tätigkeiten		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Kompetenzen und Erkenntnisse aus dem Studium mit Wissen und Fertigkeiten, wie sie berufliche Praxisfelder und wissenschaftliche Anwendungsbereiche der Forschung fordern, zu verbinden Methodisch/sozial/personal: Die Studierenden entwickeln eigenständige berufsfeldbezogene oder wissenschaftliche Interessen und übernehmen Verantwortung bei der Organisation und Durchführung eines Praktikums, Projekts oder einer Exkursion (z.B. Feldforschung, Archivaufenthalt, etc.). Sie sind in der Lage, sich in anspruchsvolle arbeitsweltliche und/oder forschersiche Prozesse zu integrieren und sich und die während des Studiums erworbenen Kompetenzen einzubringen. oder: Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Arbeitsprozesse im Rahmen eines (universitären) Projekts sowohl eigenständig als auch kooperativ zu organisieren und zu gestalten und die Arbeitsprozesse und -ergebnisse adäquat zu präsentieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung bzw. Anrechnung durch ein studienspezifisches Anrechnungsverfahren über die Studienkoordination hispanistische Literaturwissenschaft (nach vorheriger Absprache). Leistungen können während des gesamten Studiums erbracht werden.
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: beliebig	
Moduleile		
Modulteil: Praktikum/Exkursion/Projektarbeit Sprache: Deutsch / Spanisch		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Pyrenäen (Exkursion): Frontières – Fronteras Inhaltliche Dimension (besonders für Literaturwissenschaft): Mit den Etappen Narbonne – Perpignan – Figueres – Barcelona – Puigcerda – Carla-Bayle – Carcassonne soll der östliche, zum Mittelmeer hinggerichtete Teil der		

Grenzregion Spaniens und Frankreichs erschlossen werden. Kulturgeschichtliche Aspekte werden dabei ebenso im Fokus stehen, wie die Erarbeitung von Texten, welche entweder von Autoren aus den entsprechenden Ortschaften stammen oder die inhaltlich mit dem Gebiet verbunden sind. Dabei stehen vereinfacht formuliert folgende Fragestellungen im Zentrum: Wie gestaltet sich die Wechselwirkung zwischen Land und Leuten in Zusammenhang mit den literarischen Werken, welche daraus hervorgehen? Welche Grenzen bestehen (sprachlich, kulturell, künstlerisch) und wie kann eine Grenze gerade auch verbindendes Element sein? Indem die Studierenden mit Fragestellungen rundum das Thema Grenze und spanisch- und französischsprachige literarische Auseinandersetzungen in Zusammenhang mit dem Bereich ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Profilbildung (10 LP; Praktikum/Exkursion/Projektarbeit) (Modulprüfung)

Praktikumsprotokoll, unbenoteter Bericht [5-10 S.] mit qualifiziertem Feedback

Modul SPA-3592: Masterarbeit Hispanik International		30 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Victor Andrés Ferretti		
Lernziele/Kompetenzen: Die Masterprüfung soll eine differenzierte Beurteilung des Kandidaten oder der Kandidatin und die Feststellung ermöglichen, dass er oder sie über angemessene Kompetenzen und das entsprechende Fachwissen verfügt.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Die Masterarbeit wird in der Regel im vierten Semester abgefasst. Der Zeitpunkt der Themenstellung und der Zeitpunkt für die Abgabe der Masterarbeit wird beim Zentralen Prüfungsamt aktenkundig gemacht. Die Bearbeitungszeit von der Themenstellung bis zur Abgabe der Arbeit beträgt sechs Monate. Das Thema kann nur einmal und nur aus triftigen Gründen mit Einwilligung des Prüfungsausschusses binnen einer Frist von vier Wochen nach Ausgabe des Themas zurückgegeben werden. Bei Wiederholung der Masterarbeit ist eine Rückgabe des Themas nicht zulässig. Bei der Abgabe einer Masterarbeit ist eine, anonymisierte, elektronische Fassung dieser Arbeit auf einem Speichermedium vorzulegen. Mit der elektronischen Fassung ist eine vom Studierenden oder von der Studierenden unterschriebene Erklärung abzugeben, dass eingewilligt wird, die Arbeit mittels einer Plagiatsoftware zu überprüfen und zu diesem Zweck elektronische Kopien gefertigt und gespeichert werden.
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile

Moduleil: Masterarbeit Hispanik International

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Semester

Prüfung

Masterarbeit Hispanik International

Masterarbeit, 90-120 S. / Bearbeitungsfrist: 6 Monate